ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 16037

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/16037

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	89,00 €
Ermäßigt	53,40 €
Übernachtung EZ pro Person	26,00 €
Übernachtung DZ pro Person	19,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschrifteinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Freiwilligendienst-Leistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt

ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.

Konrad Adenauer Stiftung

Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg

DER NAHE OSTEN, DIE TÜRKEI UND WIR

Politische, soziale und religiöse Konflikte verstehen

17. Mülheimer Nahostgespräch

29. bis 30. Oktober 2016

in Koop. mit:
Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Die Wolfsburg
Katholische Akademie

DER NAHE OSTEN, DIE TÜRKEI UND WIR

Politische, soziale und religiöse Konflikte verstehen

17. Mülheimer Nahostgespräch

Angesichts etwa einer Million Flüchtlinge, die in den vergangenen zwei Jahren aus Syrien, Irak und den Maghreb-Staaten nach Deutschland gekommen sind, sowie islamistischer Terroranschläge in Europa, wird die öffentliche Stimmung hierzulande immer stärker durch Ängste und Ressentiments geprägt. Nicht nur die Polarisierung in der Türkei wirkt sich wieder stärker auf das Zusammenleben in Deutschland aus, auch wird die nur geringe außen- und sicherheitspolitische Bedeutung Deutschlands und Europas für die Entwicklung im Nahen Osten immer deutlicher. Wie engagiert sich Deutschland in der Region und was bedeuten die Konflikte für unsere Sicherheitslage? Welche Rolle spielen die Religionen für Lösungsperspektiven? Und wie können wir im politischen und gesellschaftlichen Diskurs Feindbildern und Ressentiments entgegenwirken?

Dr. Jens Oboth
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Dr. Oliver Ernst
Konrad-Adenauer-Stiftung

PROGRAMM

Samstag, 29. Oktober 2016

bis 10:00 Anreise, Stehkaffee

10:30 - 11:00
Begrüßung und inhaltliche Einführung
Dr. Jens Oboth, Die Wolfsburg; Dr. Oliver Ernst, Konrad-Adenauer Stiftung

11:00 - 12:30
Was uns der Nahe Osten angeht
Schlaglichter auf die Rolle Deutschlands in einer Krisenregion
Prof. Dr. Jochen Hippler, Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen

Deutsche Nahostpolitik und der Dialog mit der Islamischen Welt vor neuen Herausforderungen
Dr. Heinrich Kreft, Botschafter im Großherzogtum Luxemburg

12:30 Mittagessen

14:00 - 14:45
Salafismus und Radikalisierung in Deutschland
Thorsten Gerald Schneiders, Islamwissenschaftler und Journalist

14:45 - 15:30
Wie kann eine Ethik der Terrorismusbekämpfung aussehen?
Noreen van Elk M.A., Institut für Theologie und Frieden, Hamburg

15:30 Kaffee, Tee

15:45 - 16:30
Feindbilder im Kopf
Die nahöstlichen Konflikte im Spiegel aktueller Debatten in der Bundesrepublik - ein Streitgespräch
Thomas Nehls, Journalist; Dr. Michael Borchard, KAS Jerusalem

16:30 Kaffee, Tee, Kuchen

17:00 - 17:45
Flucht aus Syrien und kein Ende?
Petra Becker, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

17:45 - 18:30
Nordafrikas säkulare Zivilgesellschaften und ihr Beitrag zur Stärkung von Demokratie und Menschenrechten
Sigrid Faath, Publizistin und Consultant mit Schwerpunkt Nordafrika

18:30 Abendimbiss

19:15 - 20:00
Auf dem Weg in den AKP-Staat?
Die politische und gesellschaftliche Polarisierung in der Türkei
Dirk Tröndle, Türkeiberater und Projektmanager

20:00 - 20:45
Gefährdete Stabilität?
Jordanien zwischen Flüchtlingskrise und Terrorkrieg
Dr. Otmar Oehring, Koordinator Internationaler Religionsdialog, KAS

20:45 - 21:00 Pause

21:00 - 22:00
Umbruch im Iran und Aufbruch in den Beziehungen zu Deutschland
Lesung und Buchpräsentation
Adnan Tabatabai, Center for Applied Research in Partnership with the Orient e.V.

anschl. Ausklang und Begegnung in der Zisterne

Sonntag, 30. Oktober 2016

7:45 Gottesdienst in der AkademieKirche

ab 8:00 Frühstück, Auschecken, Abgabe des Zimmerschlüssels

9:00 - 9:45
Islamisierung in den Kurdengebieten
Der Kampf der Kurden gegen Daesh
Kamal Sido, Gesellschaft für Bedrohte Völker e.V.

9:45 - 10:30
Vergessen und verlassen?
Zur Lage der Christen im Nahen Osten und der Debatte in Deutschland
Matthias Kopp, Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

10:30 Pause

11:00 - 12:30
Importierte Konflikte
Wie kann das Zusammenleben im Ruhrgebiet gelingen?
Podiumsgespräch u.a. mit:
- Jan Jessen, Redakteur der NRZ und Vorsitzender der Caritas-Flüchtlingshilfe Essen e.V.
- Rudi Löffelsend, stellv. Vorsitzender der Caritas-Flüchtlingshilfe Essen e.V.
- Christian Kromberg, Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung, Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Essen
- Dr. Jörg Ernst, Politikwissenschaftler und Freier Berater „Institutionelle Netzwerke“
- Burak Yilmaz, Projekt „Heroes – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“, Duisburg

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung, Abreise

Tagungsleitung:
Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie Die Wolfsburg

Dr. Oliver Ernst, Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

Bildnachweis: © DPA picture alliance